

KlimaWerkstatt Spandau - Newsletter Mai 2023

» Wenn keine Bilder angezeigt werden, können Sie sich die Mail auch **online** ansehen. «



NEWSLETTER Mai 2023

Liebe Klimaschutz-Interessierte,

ein oft gehörtes Argument bei vielen Entscheidungen: Klimaschutz können wir uns nicht leisten. Zu teuer! Das Gegenteil stimmt: Nicht zu handeln können wir uns als Gesellschaft nicht leisten – weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht. Dies belegt eine aktuelle Studie im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums, welche die rein volkswirtschaftlichen Kosten anhand von Szenarien von Risiken durch die ungebremste Erderhitzung bis zum Jahr 2050 berechnet: Auf Deutschland könnten durch den Klimawandel bis zur Mitte des Jahrhunderts hohe Kosten von bis zu 900 Milliarden Euro zukommen. Im günstigsten Szenario entstünden Kosten von immer noch 280 Milliarden Euro. In den vergangenen Jahren von 2000 bis 2021 entstanden bereits mindestens 145 Milliarden Euro Schäden durch extreme Wetterereignissen. Derartige Extremwetter werden durch den Klimawandel wahrscheinlicher und intensiver. Auch die bestehende Ungleichheit in der Gesellschaft würde sich durch ungebremsten Klimawandel verschärfen. Ambitionierten Klimaschutz gibt es nicht umsonst und ohne Investitionen. Es sind Investitionen in unsere Zukunft: Jetzt zu handeln und teure Klimaschäden zu verhindern oder abzumildern, wird günstiger als nicht zu handeln! Die vollständige Studie finden Sie bei Interesse *hier*, einzelne grafisch aufbereitete Zusammenfassungen der Ergebnisse *hier*.

Mit dem Berliner Frühling nimmt die Fahrradsaison Fahrt auf – auch in Spandau. Unsere frühlinghafte Zahl der Saison zur „Spandauer Mobilitätswende“ zeigt: 517.806 Fahrräder sind in den vergangenen zwölf Monaten an der Zählstelle Klosterstraße (südlich Bahnhof Spandau) vorbeigefahren. Fahrradfahren und Fußverkehr sind die klimaschonendsten Fortbewegungsarten. Sind Sie gern in Spandau mit dem Rad unterwegs? Schließen Sie sich im Mai beim Wettbewerb STADTRADELN zu Teams mit Arbeitskolleg:innen, Freundeskreis, Familie oder im Verein zusammen, melden Sie Ihr Team an und punkten Sie ab Juni für Spandau (Infos unten).

Wäre es für Sie gar reizvoll, mal einen ganzen Urlaub auf bzw. mit dem Fahrrad zu verbringen? Oder eine andere klimaschonende Reiseart auszuprobieren? Für alle, die noch in den Überlegungen und Vorbereitungen für Ihren diesjährigen Sommerurlaub stecken, haben wir im aktuellen Tipp des Monats zum Thema „Nachhaltige Urlaubsplanung – Umweltschutz im Reisegepäck“ viele Infos für nachhaltiges Reisen zusammengestellt.

Für saisonale Aktivitäten im Frühlingsmonat Mai finden Sie in diesem Newsletter weitere interessante Klima-Tipps: „Torf gehört ins Moor, nicht in den Garten: Klimaschonend Gärtnern“ und für den Frühjahrsputz „Entsorgung von alten Batterien und Akkus – aber richtig!“.

Außerdem laden wir Sie herzlich zu unserer nächsten Kleidertauschparty am Freitag, den 12. Mai ein, bieten Infos zu den kostenlosen Angeboten der Berliner Energietage sowie einen prallen Mai-Veranstaltungskalender rund um den Klimaschutz (alle Infos unten). Wir freuen uns darauf, Sie hier und da zu sehen!

Bleiben Sie engagiert!

Ihr Team der KlimaWerkstatt

PS: Ihnen gefällt unser monatlicher Newsletter?

Dann empfehlen Sie uns gerne weiter: www.klimawerkstatt-spandau.de/newsletter

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Veranstaltungen von & mit der KlimaWerkstatt Spandau im Mai 2023**
2. **Regelmäßige Angebote der KlimaWerkstatt Spandau – Termine Mai 2023**
3. **Veranstaltungstipps für Mai 2023**
4. **Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats**
5. **Werkstatt Einblick ins Integrierte Klimaschutzkonzept Spandau - Teil 3**
6. **Was Sie sonst noch interessieren könnte**

I. Veranstaltungen von & mit der KlimaWerkstatt Spandau im Mai 2023

Kleidertauschparty - Wiederverwendung statt Verschwendung

Wann? Freitag 12.05.2023, 16:00 - 18.00 Uhr

Wo? KlimaWerkstatt Spandau, Mönchstr. 8, 13597 Berlin

Sie haben gut erhaltene Kleidung, die Sie gerne in wertschätzende Hände weitergeben wollen? Sie legen mehr Wert auf ressourcenschonende & günstige Wiederverwendung als auf Fast-Fashion-Wegwerfmode? Oder Sie wollen einfach mal gerne in freundlicher Gesellschaft nach Kleidung stöbern? Kleidertausch ist gut für das Klima, spart Geld und verhindert Textilmüllberge. Ungenutzte Ressourcen kommen zurück in den Kreislauf und Nachhaltigkeit sowie Kreativität wieder Raum.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Tauschen statt Kaufen“, bringt der *Kleidertausch* Erleichterung für jeden überquellenden Kleiderschrank und die Frage: Was zieh' ich an? Einfach gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke oder Schuhe, die schon lang ungenutzt im Schrank liegen, mitbringen und bei Bedarf etwas Passenderes oder dringend Benötigtes aussuchen und mitnehmen. Was nicht passt, wird passend gemacht von einer ehrenamtlichen Änderungsschneiderin, die vor Ort kostenlos ihre Schere anlegt. Willkommen ist jede:r – mit oder ohne mitgebrachte Kleidung! Die Teilnahme ist kostenlos, Tische und Garderoben stehen für Sie bereit.

Besonderen Dank an unseren Ehrenamtlichen Norbert, der dieses beliebte Angebot mit viel Engagement für Sie ermöglicht.

II. Regelmäßige Angebote der KlimaWerkstatt Spandau – Termine Mai 2023

Kostenfreie Energieberatung mit Hr. Henning, dem Energieberater der Verbraucherzentrale Berlin e.V.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Heiz- und Stromkosten oder zum Energiesparen haben, zu einem Öko-Anbieter wechseln oder auf eine klimaschonende fossilsfreie Wärmeversorgung umstellen möchten, können Sie sich an unseren Energieexperten von der Verbraucherzentrale wenden. Die Beratung in der KlimaWerkstatt Spandau ist kostenfrei und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. *Einen Termin* können Sie über die KlimaWerkstatt per Anruf, E-Mail oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren.

Wann:

Montag, 08.05.2023, 17:00 - 19:00 (in der KlimaWerkstatt)

Donnerstag, 25.05.2023, 16:00 - 19:00 Uhr (telefonisch)

Seit 2023 findet der erste Beratungstermin (jeweils am zweiten Montag) im Monat wieder regelmäßig in der KlimaWerkstatt statt. Mehr Informationen zu unseren Energieberatungs-Sprechstunden finden Sie *hier*.

Repair Cafés – gegen die Wegwerf-Kultur!

Kaputte Sachen reparieren, Müll reduzieren, Ressourcen schützen und gegenseitiges Kennenlernen: Das ist im Kern die Idee unserer von Ehrenamtlichen betriebenen drei Repair Cafés der KlimaWerkstatt Spandau. Seit Mai 2013 gibt es in Spandau diese prima Möglichkeit, zu monatlich wiederkehrenden Terminen defekten Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre unter Anleitung von kundigen ehrenamtlichen Reparatur:innen ein zweites Leben zu schenken. *Mehr erfahren.*

Repair Café II

Wann: Donnerstag, 11.05.23, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Stadtteilladen Wilhelmstadt, Adamstr. 39, 13595 Berlin

Repair Café III

Wann: Dienstag, 16.05.23, 17:30 - 20:00 Uhr

Ort: Kladower Forum e.V., Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Repair Café I

Achtung: ENTFÄLLT wegen Feiertag (Pfingstmontag)

Ort: Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin

Für die Repair Cafés I und II bitte beim Organisator Norbert anmelden unter der Tel. 0176 53077379; für das Repair Café III in Kladow erfolgt die Anmeldung bei Max unter der Tel. 0157 52857477.

Montags, dienstags und donnerstags gegen Müll: Auf zum Cleanup „Sauberer Kiez Spandau“

Wann: Montag, Dienstag, Donnerstag (aktuelle Infos unter www.saubererkiezspandau.de)
Ort: variiert je nach Müll-Hotspots

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils eine Stunde gegen die Vermüllung Spandaus. Die Initiative „Sauberer Kiez Spandau“ räumt mit Greifzangen auf und holt Zigarettenkippen, Taschentücher, Kaffeebecher und Pizzakartons aus Gebüsch und Grünanlagen. Wer auch Freude daran hat, Spandau wieder lebens- und lebenswerter zu machen, ist willkommen und kann sich gern dem gut gelaunten Trupp Freiwilliger anschließen. Interessierte können sich bei der Organisatorin Barbara Ide per Email an info@saubererkiezspandau.de melden und nach dem jeweiligen Treffpunkt fragen. Der Treffpunkt wird auch auf der Website und auf Instagram von [@saubererkiezspandau](https://www.instagram.com/saubererkiezspandau) veröffentlicht.

III. Weitere Veranstaltungstipps für Mai 2023

Energietage 2023: „Energiewende: jetzt! gemeinsam!“
Wann: 03. - 05.05.2023 (digital) & 22. - 23.05.23
Wo: digital & in Präsenz

Das vielfältige und pralle Programm der Berliner Energietage bietet im Mai frisches Wissen und gute Vernetzungsmöglichkeiten. Es ist *hier* einsehbar und verteilt sich auf ein digitales Angebot vom 3.-5. Mai und ein Angebot in Präsenz am 22.-23.Mai. Experten, Vereine, Unternehmen, Wissenschaftler:innen und Ministerien referieren und diskutieren mit Ihnen zu acht Klimaschutz-Schwerpunkten, u.a. Energiewirtschaft, Wärmewende, Energiewende & Gesellschaft. Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen (alle kostenlos) sind erforderlich.

Klima-Schutz für jeden Tag: Lesung in Leichter Sprache
Wann: 08.05.2023, 16:00 Uhr
Wo: Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Es gibt ein neues Klima-Buch in leichter Sprache: Klima-Schutz für jeden Tag. In dem Buch geht es um den Klima-Wandel und viele Ideen für den Klimaschutz im Alltag. Am 8.Mai 2023 wird das Buch in der Spandauer Stadtbibliothek von den Autorinnen vorgestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig. Mehr Informationen zur Veranstaltung *hier*.

Zero Waste im Haushalt. Natürliche Wasch- und Reinigungsmittel selbst herstellen
Wann: 08.05.2023, 18:00 Uhr
Wo: Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Zero-Waste bedeutet das Prinzip möglichst wenig Abfall zu erzeugen und Rohstoffe zu schonen. In diesem Workshop können Sie praktisch ausprobieren, wie sich natürliche Alternativen zu chemischen Reinigern und Waschmitteln selbst herstellen lassen. Um Anmeldung wird gebeten, der Eintritt ist frei. Mehr Informationen *hier*.

Klimagerechtigkeit und Protest – wie weit kann, darf, soll Klimaaktivismus gehen?
Wann: 13.05.2023, 13:00-16:00 Uhr
Wo: Bezirkszentralbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin

Der Verein Kippunkt Kollektiv – Bildung für Klimagerechtigkeit bringt eine aktuell kontrovers und heiß diskutierte Frage mit nach Spandau: Wie weit darf und soll Klimaprotest gehen? In einem Diskussionsraum können Interessierte sich ergebnisoffen darüber austauschen, wie zielführend und sinnvoll Klimaproteste der letzten Generation für die sozial-ökologische Transformation sind. Es wird einen Rückblick auf vergangene Klimaproteste geben und über das Potential anderer Möglichkeiten und Formen politischer Teilhabe gesprochen, um die Vision von Klimagerechtigkeit für alle lebbar zu machen. Informationen zur kostenlosen Veranstaltung und zur Anmeldung *hier*.

Energie sparen im Haushalt – Tipps von der Verbraucherzentrale
Wann: 15.05.2023, 17:00-18:30 Uhr
Wo: digital

Wollen Sie mit kleinen Tipps und Kniffen Energie und Geld sparen? Bereits mit geringen Verhaltensänderungen lassen sich Heiz- und Energiekosten verringern und das Haushaltsbudget entlasten. Energieberater der Verbraucherzentrale Berlin e.V. verraten Ihnen in diesem digitalen Vortrag, welche Maßnahmen sich wirklich lohnen. Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung *hier*.

Klimaresiliente Landwirtschaft: Bäume und Büsche auf dem Acker
Wann: 17.05.2023, 17:00-18:30 Uhr

Wo: digital

Bäume können wir ja eher selten essen, dennoch sind sie ein wichtiger Aspekt zu einer klimaresilienten und nachhaltigen Landwirtschaft. Das kostenlose digitale Seminar des Projekts Weltacker der Zukunftsstiftung Landwirtschaft bietet eine Einführung in die sogenannte Agroforstwirtschaft, gehölzbasierte Ernährung und Waldgartensysteme. Mehr Informationen sowie zur Anmeldung [hier](#).

Überblick zu Fördermitteln für energetische Sanierungen am eigenen Haus

Wann: 22.05.2023, 17:00-18:30 Uhr

Wo: digital

Die alte klimaschädliche Ölheizung soll endlich raus, der Strom vom eigenen Dach aus der Sonne kommen und die Gebäudehülle energieeffizient gedämmt werden? Dieser Vortrag von der Verbraucherzentrale Berlin e.V. beleuchtet die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können, und zeigt auf wie man Fördergelder zur Finanzierung der Kosten nutzen kann. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#).

IV. Nachhaltigkeit im Alltag – Tipp des Monats

Nachhaltige Urlaubsplanung – Umweltschutz im Reisegepäck

Haben Sie schon Ihren diesjährigen (Sommer-)Urlaub geplant oder stecken Sie noch mitten in den ersten Überlegungen und Vorbereitungen? Für alle, bei denen die Urlaubsplanung ansteht, haben wir im Mai Tipps fürs nachhaltige Reisen zusammengestellt? ... > [Weiterlesen...](#)

V. Werkstatt Einblick ins Integrierte Klimaschutzkonzept Spandau - Teil 3

Der Beteiligungsprozess: Unser Spandau. Unser Klima. Unsere Zukunft.

Wir als Bezirksamt Spandau erstellen das erste Klimaschutzkonzept für Spandau und wollen dabei selbstverständlich den Weg zur Treibhausgasneutralität gemeinsam mit der Stadtgesellschaft gehen. Nur wenn möglichst viele mitwirken, kommt Spandau beim Klimaschutz und der Anpassung an die Folgen der Erderhitzung ans Ziel. Wir als Verwaltung wollen mit gutem Beispiel vorangehen, aber haben tatsächlich nur einen kleinen direkten Einfluss auf die großen Klimaschutz-Hebel im Bezirk. Um die geeigneten kurz-, mittel- und langfristig umzusetzenden Maßnahmen gemeinsam zu identifizieren, planen wir daher für 2023 einen breiten Beteiligungsprozess unter dem Motto für das Klimaschutzkonzept: Unser Spandau. Unser Klima. Unsere Zukunft. ... > [Weiterlesen...](#)

VI. Was Sie sonst noch interessieren könnte

Stadtradeln 2023 – Gemeinsam für Spandau punkten!

Vom 1. bis 21. Juni 2023 geht das STADTRADELN in Berlin in eine neue Runde. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Melde Sie sich jetzt an – allein oder im Team – und setzen Sie gemeinsam mit Tausenden anderen ein Zeichen für ein klimafreundliches Berlin! Mehr Informationen sowie zur Anmeldung [hier](#).

Neu ab Mai: Förderung für Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen und Vereinen

Die Folgen der Klimakrise wie etwa extreme Hitzeperioden belasten die Gesundheit. Insbesondere Menschen in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Kitas, Pflegeheimen und Schulen sind betroffen und leiden. Damit Sie Ihre Einrichtung im Sozial-, Pflege- oder Gesundheitssektor durch Klimaanpassungskonzepte und die Umsetzung konkreter Maßnahmen zum Schutz gegen die Klimafolgen schützen können, stellt der Bund eine neue attraktive finanzielle Förderung zur Verfügung, die Sie von Mitte Mai bis Mitte August beantragen können. Weitere Infos zur Förderung und zur Antragstellung [hier](#).

Unsere neue Zahl der Saison "Mobilitätswende: So bringen Sie den Klimaschutz in Spandau voran!"

Tägliches Pendeln mit dem PKW verursacht bei 5 km Dienstweg ca. 300 kg CO₂-Emissionen im Jahr. Hinzu kommen die vielen privaten Fahrten. Klimaschonender und gesünder kommen Sie mit dem Fahrrad zum Ziel – auf kurzen Strecken oft sogar schneller.

Viele Spandauer:innen sind bereits mit dem Fahrrad unterwegs: In den vergangenen 12 Monaten wurden allein an der Klosterstraße (südl. Bhf Spandau) 517 806¹ vorbeifahrende Radler:innen gezählt.

So gelingt auch Ihnen öfter mal der Umstieg vom PKW aufs Rad: Nutzen Sie für kleine Transporte unsere kostenlosen fLotte.kommunal Lastenrädern oder unsere einfachen Tricks, um den lästigen Schweinehund bei der täglichen Entscheidung zwischen Auto und Rad zu besiegen.

*1 Automatisierte Dauerzählstellen für vorbeifahrende Fahrräder vom Berliner Senat (SenUMVK), Zählstation Klosterstraße (Spandau); Zeitraum 1.4.22 bis 1.4.23; <https://data.eco-counter.com/public2/?id=100032161#>
Es werden alle Fahrräder, welche die Erfassungsquerschnitte der Zählstellen überfahren, gezählt. Ein Fahrrad wird somit bei jedem Vorbeifahren neu gezählt.*

Torf gehört ins Moor, nicht in den Garten: So geht klimaschonendes Gärtnern

Intakte Moore sind besonders wichtige Verbündeten beim Klimaschutz: sie speichern große Mengen an Kohlenstoff und binden schädliche Treibhausgase, die somit nicht in der Atmosphäre das Klima anheizen. Zerstörte (entwässerte) Moorböden tragen hingegen erheblich zum Ausstoß von Treibhausgasen bei. In Deutschland sind bereits fast alle Moore zerstört, auch durch den Torfabbau für unsere Blumenerde. Sie können die verbliebenen intakten Moore schützen indem Sie torffreie Blumenerde kaufen! Praktische Tipps zum ökologischen Gärtnern finden Sie in dieser *Broschüre des Nabu*. Eine gute Zusammenfassung erhalten Sie beim *Umweltbundesamt*. Ausführlichere Informationen zu Mooren und ihren wichtigen Funktionen finden Sie bei der *Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)*.

Entsorgung von alten Batterien und Akkus – aber richtig!

Stoßen Sie beim Aufräumen oder aktuell beim Frühjahrsputz auch mal wieder auf giftige alte Batterien und Akkus? Wohin damit? Nur etwa 48 Prozent der im Haushalt anfallenden Geräte-Alt-Batterien werden *laut Umweltbundesamt* ordnungsgemäß zurückgegeben. Das ist aus mehrfacher Hinsicht problematisch: Kostbare Rohstoffe, die in Batterien stecken, gehen verloren; teilweise stecken umweltgefährliche Schwermetalle in Batterien; eine unsachgemäße Entsorgung von Batterien und Akkus kann sogar Brände auslösen. Daher sollten Alt-Batterien immer zurückgegeben werden – entweder kostenlos im Handel oder zu anderen fachgerechten Sammelstellen. Eine gute Zusammenfassung zum notwendigen Batterie-Recycling und den Rückgabemöglichkeiten finden Sie bei der Informationskampagne „*Batterie-zurück*“.

Neue EU-Verordnung für entwaldungsfreie Lieferketten bei Schokolade, Kaffee, Soja & Co

Hat Ihr Schokohase an Ostern ohne ihr Wissen zur Entwaldung beigetragen? Das EU-Parlament ist im April einen wichtigen Schritt zum Schutz der globalen Wälder gegangen: Zukünftig dürfen Produkte, für deren Herstellung Wälder gerodet wurden, nicht mehr in die EU importiert werden. Insbesondere für die Produktion von Rindfleisch, Soja, Palmöl, Holz, Kaffee und Kakao werden momentan noch oft Wälder zerstört, um Flächen für die Landwirtschaft zu gewinnen. Laut WWF ist unser europäischer Konsum für 16 % der Rodungen allein in den Tropen verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie *hier*.

Stellenausschreibung: Ökologischer Freiwilligendienst in der KlimaWerkstatt

Für Klimaschutz engagierte kreative Köpfe aufgepasst: in der KlimaWerkstatt ist noch ein Platz für einen ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) frei. > *Weiterlesen...*

Öffnungszeiten und Kontakte

Unsere allgemeine Sprechstunde findet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Mönchstr. 8 statt. Kommen Sie einfach ohne Anmeldung vorbei. Darüber hinaus sind wir von Montag bis Donnerstag per E-Mail unter info@klimawerkstatt-spandau.de oder telefonisch erreichbar unter der Tel. 030-397 986 69.

Bitte beachten Sie immer auch die *Info- & Beratungsangebote auf unserer Webseite* und unseren Social-Media-Kanälen.

KlimaWerkstatt Spandau
Mönchstraße 8
13597 Berlin - Altstadt Spandau

030 - 397 986 69
info@klimawerkstatt-spandau.de
www.klimawerkstatt-spandau.de

» Hier können Sie sich aus der Liste **austragen** «